

Kreiselternrat Nordsachsen

- Treffen Arbeitsgruppe Altkreis Torgau-

Protokoll

Am 15.10.2014 um 18.30 Uhr in der Grundschule Am Rodelberg Torgau, Röhrweg 52, 04860 Torgau

Anwesenheit: lt. Anwesenheitsliste

Frau Schwengber (Schulleiterin)

Herr Christian Thurow (Projektkoordinator K.NIF)

Der Tagesordnung war nichts hinzuzufügen, es wurde nach der Begrüßung durch Frau Flugrat nach ihr verfahren.

1. Vorstellung der gastgebenden Schule durch die Schulleitung

Frau Schwengber war so freundlich uns kurzfristig den Veranstaltungsort in Ihrer Schule zu ermöglichen und gab uns einige Einblicke in ihre Schule. Neben einigen statistischen und geschichtlichen Eckdaten hob sie auch die Besonderheiten der Schule hervor. Hierzu gehörten z.B. die Begabtenförderung auf unterschiedlichsten Gebieten, das grüne Klassenzimmer und die Arbeit in thematischen Gärten. Beim Förderunterricht arbeitet sie bereits seit Jahren mit einem Kurssystem, das sowohl die begabten wie auch die schwächeren Schüler fördert. Somit hat der Förderunterricht nicht immer den schalen Beigeschmack von Nachhilfe, sondern entspricht seinem Namen und fördert alle Schüler gleichermaßen. Dem Thema Inklusion stehen hier alle offen gegenüber, mit der Anmerkung, dass man nur mit zusätzlichem Personal dieser Maßnahme gerecht werden kann.

Die Räumlichkeiten der Schule sind groß, hell und grundschulgerecht gestaltet. Man kann sich gut vorstellen, dass hier Lernen Spaß macht.

2. Vorstellung Medienpräventionsprojekt K.NIF

Christian Thurow:

Herr Thurow stellte kurz die Entstehung des Projektes und die damit verbundenen Ziele vor.

- Jedes 2. Kind hat eine Spielkonsole oder Handy
- Ziel : Aufklärung und Vorbeugung

Im Moment befindet sich das Projekt in der Phase der Schulung von Multiplikatoren(Lehrer, Erzieher, SSA). Es soll zu einer Vernetzung aller Beteiligten kommen(Kinder 3-17, Familien, Pädagogen)

Wer detailliertere Projektbeschreibung möchte, kann dies per Mail oder Telefon bei Herrn Thurow anfordern. (Tel. 0341/35527617 oder c.thurow@spi-ost.de)

Das Projekt sucht noch mitwirkende Schulen, da sich nicht alle angeschriebenen Schulen zurückgemeldet haben. Das Projekt kann begleitend über mehrere Jahre

oder auch als Projektwoche durchgeführt werden. Es ist für Leipzig und Nordsachsen angedacht.

Nähere Infos auch unter www.knif-medien.de

3. Informationen

- Bekanntgabe der nächsten voraussichtlichen Termine der AG-Treffen und VV des KER. (auch auf der Seite des KER nachlesbar)

- **Abfragen Lehrerversorgung:** An welchen Schulen ist seit Beginn des Schuljahres planmäßiger Ausfall zu verzeichnen, weil entweder kein Lehrer vorgesehen ist oder Lehrer aufgrund längerer Krankheit ausfallen?

Hierzu Wortmeldung der GS Weißnig: hier ist eine Kollegin bereits seit der zweiten Schulwoche erkrankt, die Schulleitung hat bereits Vertretung bei der SBAL geordert, aber noch nicht bekommen, weil es nicht absehbar ist, ob die 6 Wochen Krankheit , die für eine Vertretung nötig sind erreicht werden, da die erkrankte Kollegin sporadisch und nicht planbar für einige Tage wieder anwesend war und nun wieder krankgeschrieben ist. Für die Kollegen und auch die betroffenen Schüler ist dies eine untragbare Situation.

Weiteres Fehlen von Lehrern im Kreis der Anwesenden noch nicht bekannt.

- **Abfrage zum Vorhandensein von Schulsozialarbeitern(SSA):**

In den Grundschulen keine vorhanden, in der OS Nordwest keiner vorhanden. Hier möchten die Eltern gern einen SSA haben und haben dies auch in der letzten Schulkonferenz bekundet. Die Direktorin will dies berücksichtigen. Gerade an dieser Schule wurde auch durch den KSR herangetragen, dass es Probleme mit Ausländerfeindlichkeit gibt, die von den Lehrern und der Schulleitung aber keine Beachtung finden. Herr Meißner möchte dem auf den Grund gehen und hätte gern die Namen der Schüler, die damals dieses Problem angesprochen hatten.

In der GS Promenade läuft eine Maßnahme des BufDi aus. Diese Stelle entspricht zwar nicht der Wertigkeit eines SSA, konnte aber viele kleinere Probleme und Konflikte verhindern oder bewältigen. Die Eltern hätten gern, dass diese Stelle erhalten bleibt. Dazu müssten die Bestimmungen des BufDi eingehalten werden, da es bis zu bestimmten Zeiträumen die Möglichkeit einer Verlängerung gibt. Die Eltern werden sich dahingehend informieren.

Außerdem gibt es die Möglichkeit zusätzliche Mitarbeiter über den Fond der **Bürgerhilfe** einzusetzen. Wer hierzu Informationen oder Kontaktdaten hat bitte **an Herrn Meißner weiterleiten**.

Nach der Veranstaltung (4.11.14) Information, dass im Gymnasium Torgau kein SSA arbeitet, aber ein Kompetenzentwickler.

- **Abfragen zu Klassengrößen:** es gibt keine bekannten Überschreitungen der vorgegeben 28 Schüler/Klasse bei den Anwesenden. Frau Flugrat informiert, dass die Überschreitung dieser Zahl einen Beschluss der Schulkonferenz benötigt, und dass somit die Eltern ein Mitspracherecht bei der Klassengröße haben, das sie auch nutzen sollten. Mit der Maßgabe, dass es auch keinem Lehrer gefallen sollte über 28 Schüler zu unterrichten, sollte ein solcher Antrag in der Schulkonferenz abgeschmettert werden können. Dies sollte auch von den jetzigen

Elternvertretern an die zukünftig folgenden Elternvertreter weitertransportiert werden, da das Problem sicher in den nächsten Jahren mehr Schulen betreffen wird.

- **Abfrage zur Durchführung von Förderunterricht:**

Die gastgebende Schule hat bereits ein gutes Beispiel für die Durchführung von Förderunterricht beschrieben. Es gibt aber andere Schulen, wo organisatorische Gegebenheiten zu Problemen führen. In der OS Mockrehna z.B. können die Schüler der 9. Klasse nicht am Förderunterricht teilnehmen, weil dieser in der 7. Stunde angeboten wird und sie in dieser Stunde noch regulären Unterricht haben. Die Schulleitung sollte nochmals darauf hingewiesen werden, die Förderstunden so in die Stundentafel mit einzuplanen, dass sie auch für die Schüler durchführbar sind. Dazu ist noch hinzuzufügen, dass Förderunterricht in der 7. Stunde wahrscheinlich eh das eigentliche Ziel verfehlt.

- **Abfrage Schulkonferenz:** es sind keine speziellen Fragen vorhanden.

4. Vorbereitung der Wahlen zur Vollversammlung am 12.11.14

- in Vorbereitung auf die Neuwahlen sollten sich alle Gedanken darüber machen, ob sie sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können
- das gleiche trifft für die Delegation in den LER zu. Je mehr sich daran beteiligen, umso weniger Belastung ist es für den Einzelnen.
- Erklärung der Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand : Jan Gornig (AG –Leitung Torgau)
- Erklärung der Bereitschaft zur Delegation für Ausschuss GS LER : Detlef Schulze
- Erklärung der Bereitschaft zur Delegation für Ausschuss OS LER : Iris Kundt

5. Sonstiges / Diskussion

- Einige Elternvertreter fänden es besser, wenn sie die Elternratgeber des LER persönlich geschickt bekommen, da einige Schulen die Weiterleitung nicht so ernst nehmen und somit Informationsverlust entsteht.
- Der Schülerverkehr ist immer noch nicht in allen Punkten optimal geklärt:
- Eltern der GS Weißnig überlegen den Unterrichtsbeginn etwas nach hinten zu verlegen, damit alle Schüler pünktlich zum Unterricht kommen können. Es wird darum gebeten, den Sachverhalt nochmals dem LRA vorzubringen, da es sicher nicht richtig sein kann, dass sich die Schulen nach dem Schülerverkehr richten müssen und nicht umgekehrt.
- Weiterhin gibt es Probleme mit überfüllten Bussen vor allem in und aus Richtung Belgern.
- Herr Meißner sagt, dass er in der letzten Zeit stichprobenartig mit den Bussen mitgefahren ist, und bei den Linien ein ganz anderes Problem erkannt hat. Die kleineren Schüler müssen stehen, weil die größeren ihre Schultaschen auf die Sitze stellen oder gleich mehrere Sitze belegen und somit den vorhandenen Platz einschränken. Es wäre nötig Aufsichtspersonal zu beauftragen oder den Respekt vor den Busfahrern zu stärken.
- Es steht die Novellierung des Schulgesetzes an. Dazu ist die Mitwirkung der Eltern gefragt, um einige veränderungswürdige Punkte aufzuarbeiten. Es sind somit alle aufgefordert sich wenn auch nur schulartbezogen mit dem Schulgesetz nochmal

intensiver zu beschäftigen und verbesserungswürdige Absätze zu benennen. Die Elternzuarbeit müsste bis 17.11.14 erfolgen.

- Es wäre im Zusammenhang der SchG-Novellierung zu überlegen, wie und wo man das bereits seit längerem bekannte Problem des Englischunterrichtes (speziell den Übergang von der 4. Klasse der GS zu den weiterführenden Schulen) beheben könnte. Falls dies im SchG nicht möglich ist, wo dann?
- Abstimmung , ob die zukünftigen VV des KER auch an einem Samstag durchgeführt werden können.

Generell gibt es keine Bereitschaft für Samstag, aber falls es Samstagvormittag stattfindet, dann wären von den 11 anwesenden Schulen 6 Elternvertreter dazu bereit.

- Ende der Veranstaltung ca. 21.00 Uhr.

.....
 Protokollführer Rowena Flugrat

Anwesenheit

Hinweis: Sollte Ihre Anwesenheit oder Entschuldigung hier nicht vermerkt sein, geben Sie bitte Bescheid.

Grundschulen	15.10.2014
Freie GS Torgau	anwesend
GS An der Promenade	anwesend
GS Mockrehna	
GS Weißnig	anwesend
GS Beilrode	
GS Nordwest	anwesend
GS Weidenhain	
GS Am Rodelberg	entschuldigt
GS Gneisenaustadt Schildau	anwesend
GS Belgern	
GS Arzberg	anwesend
GS Domnitzsch	entschuldigt

Oberschulen

OS Nordwest Torgau	anwesend
Katarina-von-Bora OS	anwesend
OS Beilrode	anwesend

OS Mockrehna	anwesend
Freie Oberschule Torgau	anwesend

Gymnasium

JWG	anwesend
-----	----------

Berufsschule

BSZ Torgau	
------------	--

Förderschule

Förderschulzentrum	entschuldigt
--------------------	--------------